

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/015/14-20**  
Sitzungs-Tag: **11.12.2017**  
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

### **CDU:**

Allerkamp, Franz-Hermann  
Don, Helmut  
Gadzinski, Tobias  
Grewe, Josef  
Krawinkel, Josef

Schriftführer  
Vertretung für R. Lücking  
  
Vertretung für S. Osterloh

### **SPD:**

Hahn, Rüdiger  
Richard, Horst-Dieter

### **UWG/CWG:**

Ewen, Wolfgang

Vertretung für K. Lohoff

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Krömeke, Hartmut

### **Als Gast nimmt teil:**

Gieffers, Diethelm

Bezirksverwaltungsstellenleiter

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl der Vorschlagspersonen für den Ortsheimatpfleger**
- 3. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept; Sachstandsbericht für Istrup**

- 4. Bürgerhalle Istrup**
- 5. Sportstättenkonzept der Stadt Brakel**
- 6. Betreuung der Flüchtlinge in Istrup**
- 7. Aktualisierung der Dauerprotokolle**
- 8. Verschiedenes**
- 9. Bekanntgaben**
- 10. Anfragen der Mitglieder**
- 11. Anfragen der Zuhörer**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Tobias **Gadzinski** begrüßt alle anwesenden Mitglieder, die Zuhörer, Ortsheimatpfleger H.-D. Richard sowie den Bezirksverwaltungsstellenleiter Diethelm Gieffers. Gegen Form und Frist der Einladung sowie dem Protokoll der letzten Bezirksausschusssitzung gab es keine Einwände.

### **2. Wahl der Vorschlagspersonen für den Ortsheimatpfleger**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich niemand bereitgefunden hat, diese Position auszuüben. Die Stelle soll weiter ausgeschrieben bleiben. H. D. Richard erklärt sich bereit, bis zur Neuwahl des neuen Ortsheimatpflegers diese Position weiterhin auszuüben.

### **3. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept; Sachstandsbericht für Istrup**

Tobias Gadzinski gibt bekannt, dass die beiden Projekte Bürgerhalle und Parkplatzsituation im Jahr 2019 mit Unterstützung der Stadt Brakel realisiert werden. Das dritte Projekt „Maßnahmen im Bereich Istruper Straße/Stubelitt“ soll weiter über IKEK oder über das Programm Leader II beantragt werden und in die Prioritätenliste für Istrup mit aufgenommen werden.

#### 4. Bürgerhalle Istrup

Hartmut Krömeke gibt nochmals einen kurzen Sachstandsbericht über die anstehenden Beleuchtungsarbeiten in der Halle, die Erweiterung der Parkplatzflächen, der für später geplanten Installation einer PV-Anlage und einer evtl. anstehenden Ladestation für E-Autos und Fahrräder.

#### 5. Sportstättenkonzept der Stadt Brakel

Tobias **Gadzinski** erläutert in Verbindung mit Rüdiger **Hahn** das neue Sportstättenkonzept der Stadt Brakel, in dem ein weiterer Kunstrasenplatz am Schulzentrum am Bahndamm angesiedelt werden soll. Der Platz in Istrup wird von der Verwaltung aufgegeben, da TIG Brakel zukünftig auch in Brakel spielen wird. Der jetzige Sportplatz mit den darauf stehenden Gebäuden soll einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Die BZA-Mitglieder kommen überein, auf der nächsten BZA-Sitzung einen Arbeitskreis zu gründen, der Vorschläge für die kommende Nutzung des Platzes erarbeiten soll. Die Verwaltung wird ebenfalls gebeten, Vorschläge zu unterbreiten und auch zukünftig weitere finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

#### 6. Betreuung der Flüchtlinge in Istrup

Der Vorsitzende Tobias Gadzinski gibt bekannt, dass die Herren Diethelm Gieffers und Wolfgang Kühlewind sich in der zurückliegenden Zeit um die in Istrup wohnenden Flüchtlinge gekümmert haben. Diese möchten entlastet werden und suchen Nachfolger für ihre Tätigkeit in der Integration von Flüchtlingen in der Stadt Brakel. Ein Aushang im Schaukasten soll auf die Möglichkeit aufmerksam machen und Interessierte möchten sich bei Diethelm Gieffers melden.

#### 7. Aktualisierung der Dauerprotokolle

Die vom BZA beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h im Einmündungsbereich zur K 50 in Richtung Istrup hat als Ergebnis, dass der Sichtbereich im Einmündungsbereich zur K 50 breiter freigeschnitten werden soll. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit ist nicht vorgesehen.

#### 8. Verschiedenes

- Diethelm **Gieffers** weist auf die für die Anlieger immer noch unzumutbare Situation des überfüllten und von Unrat umstellten Containers hin, auf dem Grundstück des Anliegers in der Istruper Straße. Die Stadt Brakel und der Kreis Höxter sollen alles unternehmen, um mit diesem Missstand aufzuräumen. Um Stellungnahme der Verwaltung wird gebeten.

- Der Wunsch auf Errichtung eines Korbballfeldes soll wieder auf dem endgültigen Standort für den Bolzplatz verwirklicht werden.
- BZA-Mitglied Franz Allerkamp bittet die Verwaltung bei der Pflege um Grünflächen und beim Entleeren der Mülleimer doch die beiden markanten Punkte „Kerstings Plump“ in der „Bornegrund“ und der Wanderschutzhütte am „Holzgarten“ mit zu pflegen und zu reinigen. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung bei allen Anwesenden im Raum.  
**Die Verwaltung wird gebeten, dieses sicherzustellen.**

## 9. Bekanntgaben

- Der Vorsitzende Gadzinski gibt bekannt, dass Herr Pollmann, Busunternehmen Weser-Egge-Bus, eine Erhebung zur Frequentierung der Busverbindungen nach Istrup vorgenommen hat. Diese sei für Istrup sehr positiv ausgefallen.
- Ferner teilt er mit, dass die Ausschreibung für die Breitbandversorgung für Istrup ausgeschrieben worden sei und das in 2019 mit dem Ausbau begonnen wird.

## 10. Anfragen der Mitglieder

Franz Allerkamp stellt den Antrag, einen Teilabschnitt des vorhandenen Baugebietes in der Mittelstraße zu erschließen, da in diesem Jahr mehrere Interessenten ihr Interesse bekundet haben. Auch die Bebauung der Liegenschaft in der Istruper Straße sei von Interesse gewesen, aber durch die unbefriedigende Situation mit der Bushaltestelle von den Interessierten verworfen worden.

**Die Mitglieder des BZA stimmen einstimmig diesem Vorschlag zu und bitten die Verwaltung tätig zu werden.**

## 11. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

gez. Unterschriften:

Tobias Gadzinski  
(Vorsitzender)

Franz-Hermann Allerkamp  
(Schriftführer)